

Jahresbericht 2006 Jahresprogramm 2007/2008

In den vergangenen Jahren fanden die Mitgliederversammlungen der Velokonferenz jeweils im dritten oder vierten Quartal des Jahres statt. Dabei wurde neben der Rechnung auch der Jahresbericht des Vorjahres verabschiedet. Um aktuell informieren zu können, umfasste die Berichterstattung jedoch schwergewichtig Arbeiten aus dem laufenden Jahr. Um eine bessere Übereinstimmung zwischen Rechnung und Tätigkeitsbericht zu erreichen, hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederversammlung künftig im 2. Quartal durchzuführen. Der vorliegende Jahresbericht stellt deshalb einen Übergang zwischen dem bisherigen und dem neuen Vorgehen dar. Im Anschluss an die Auflistung der Schwerpunkte der Jahresprogramme 2006 - 2008 werden die Arbeiten in den einzelnen Ressorts chronologisch erläutert.

Geschäftsstelle

Anfang 2006 nahm das Büro Planum Biel AG die Geschäftsführung auf. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Präsidium verläuft sehr gut und trägt wesentlich zum Erfolg der Tätigkeit der Velokonferenz Schweiz bei. Der Vorstand dankt an dieser Stelle Daniel Sigrist und der Planum Biel AG für die professionelle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Präsidium

Das Co-Präsidium und dessen Aufgabenteilung haben sich in der ersten Amtsperiode ebenfalls bewährt. Die verstärkten Aktivitäten der Velokonferenz sind wesentlich darauf zurückzuführen, dass mehr Ressourcen zur Verfügung stehen, indem die Arbeit aufgeteilt werden kann.

Für das kommende Jahr stellt sich das Co-Präsidium wieder zur Wahl für die Amtsdauer von 2 Jahren.

Vorstand

Die Vorstandssitzungen wurden 2006 soweit möglich von administrativen Fragen entlastet, dadurch stand mehr Zeit für die Diskussion von fachlichen Fragen und Praxisbeispielen zur Ver-

fügung. Die Zusammenarbeit im Vorstand erfolgt in einem ausgezeichneten Klima. Die Verteilung der Arbeitslast konnte durch die Neuorganisation der Ressorts verbessert werden, weitere Fortschritte sind aber möglich und anzustreben. Die Ressorts werden im laufenden Jahr aber in unveränderter Form weitergeführt.

Mit Oskar Balsiger trat auf die MV vom 29. September 2006 nach langjähriger und verdienstvoller Pionier-, Aufbau- und Mitarbeit das letzte Gründungsmitglied aus dem Vorstand aus. Wir danken Ihm an dieser Stelle nochmals herzlich für die geleistete Arbeit. Alle weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich an der MV vom 1. Juni 2007 wieder zur Wahl. Der Vorstand freut sich, dass Peter Stirnimann den Vorstand verstärkt und den Kanton Graubünden vertreten wird.

Die Durchführung einer nächsten Retraite des Vorstandes wurde auf Grund der Verzögerungen bei der Umsetzung des Handbuchs Infrastruktur Veloverkehr auf 2008 verschoben.

Jahresprogramm 2006

Das an der MV vom 20. Oktober 2005 verabschiedete Jahresprogramm 2006 sah folgende Schwerpunkte vor:

- Umsetzung neues Corporate Design
- Umsetzung Neuorganisation
- Intensivierung Kontakte Bund
- Bearbeitung Fachthema Veloverkehrsgerechte Markierung
- Auftrag ASTRA Dokumentation Veloverkehr
- Durchführung Fachtagung (November 2006)
- Zuwachs an Mitgliedern

Jahresprogramm 2007

Das an der MV vom 29. September 2006 verabschiedete Jahresprogramm 2007 sah folgende Schwerpunkte vor:

- Konsolidierung Arbeit Vorstand, Geschäftsstelle und Arbeitsgruppen
- Auswertung Fachtagung 2006
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 1, Projektentwicklung und Pilot
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 2, Trägerschaft und Finanzierung
- Forschung / Grundlagenarbeit Veloverkehrsgerechte Markierung (Piktogramme)
- Ausbau Internet-Auftritt und Info-Bulletin
- Aufbau Zusammenarbeit / Netzwerk
- Zuwachs an Mitgliedern
- Fachexkursion

Jahresprogramm 2008

Für das Jahr 2008 sind folgende Aktivitäten geplant:

- Aufarbeitung aktueller Fachthemen in Bezug auf Normung und Gesetzgebung
- Fachtagung 2008
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 2, Trägerschaft und Finanzierung, abschliessen
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 3, vorbereiten
- Ausbau Internet-Auftritt und Info-Bulletin mit Schwerpunkten Informationsdrehzscheibe und fachliche Plattform
- Ausbau und Pflege Zusammenarbeit / Netzwerk
- Zuwachs an Mitgliedern
- Durchführen einer Vorstands- Retraite 2008

Ressort Marketing und Netzwerk

Mit dem ASTRA haben im Vergangenen Jahr verschiedene informelle und projektbezogene Kontakte stattgefunden. Der gute Kontakt soll weiter verstärkt und institutionalisiert werden. Die Velokonferenz Schweiz ist Ansprechpartner des ASTRA in Fragen der Veloverkehrsplanung und –infrastruktur.

Mit der IG Velo Schweiz hat die Velokonferenz Schweiz Gespräche über die künftige Zusammenarbeit, Aufgabenteilung und Abgrenzung aufgenommen. Bis im Herbst 2007 soll eine gemeinsame Vereinbarung zum Beschluss durch die beiden Vorstände vorliegen.

Ein Mitglied des Vorstandes (Martin Urwyler) ist im Verkehrssicherheitsrat vertreten. Mit Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit FVS hat die Velokonferenz Schweiz in der Vergangenheit verschiedene Projekte realisiert. Für die Realisierung des Projekts Handbuch Infrastruktur Veloverkehr plant die Velokonferenz Schweiz die Einreichung eines Beitragsgesuches an den FVS.

Noch im Verlauf des Jahres 2007 sollen zudem Kontakte zur Konferenz der kantonalen Baudirektoren und zur Gruppe der Stadt- und Gemeindeingenieure des VSS aufgenommen werden. Die bestehenden Kontakte zur Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU, zur Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure SVI, zum Verkehrsclub der Schweiz und zum Touring Club der Schweiz sollen gepflegt und verstärkt werden.

Ressort Kommunikation und Veranstaltungen

Mit der Durchführung der nationalen Fachtagung Veloverkehr zum Thema „Attraktiver Veloverkehr- Verhindern von baulichen und betrieblichen Hindernissen“ am 17. November 2006 unter dem Patronat des ASTRA und dem Ausbau der fachlichen Angebote im Info-Bulletin und auf der Homepage der Velokonferenz Schweiz sind die Voraussetzungen für einen Zuwachs der Mitglieder geschaffen worden. Einzelne Kantone und Gemeinden wurden gezielt für eine Mit-

gliedschaft angefragt. Bereits gewonnen werden konnten die Stadt Biel und der Kanton Graubünden.

Die Fachbeiträge und Fachlinks im Internet sollen weiter ausgebaut werden. Des Weiteren wird verstärkt auf die Übersetzung ins Französische geachtet.

Das Info-Bulletin erschien ab der Ausgabe 2005/2 in einem neuen Layout. Dank mehr Fachbeiträgen und bei Bedarf farbigem Druck wird das Bulletin wertvoller bei der Vermittlung von Fachinformationen.

Im 2007 wird die nationale Fachtagung Veloverkehr wieder von der IG Velo Schweiz organisiert. Die Velokonferenz Schweiz leistet mit dem Referat von Martin Urwyler einen Beitrag dazu.

Die Velokonferenz führt am 14. September 2007 eine Fachexkursion in Zürich durch. Dabei wird die Veloförderung der Stadt Zürich als Teil der Mobilitätskultur thematisiert und auf einer Rundfahrt gezeigt, wie Probleme und Lösungen für den Veloverkehr im städtischen Umfeld angegangen werden.

Mit der Produktion eines Flyer soll zum ein ansprechendes und informatives Produkt für Mitgliederwerbung geschaffen werden.

Ressort Planung, Bau und Betrieb

Die Velokonferenz Schweiz hat sich angeboten, im Auftrag des ASTRA eine fundierte und schlüssige Dokumentation zur Anwendung von Velopiktogrammen / velogerechter Markierung zu erarbeiten. Diese Arbeiten fliessen in einen Forschungsauftrag des ASTRA ein, bei welchem die Velokonferenz in der Begleitgruppe vertreten ist.

Die Velokonferenz Schweiz plant mit der Unterstützung ihrer Mitglieder, des ASTRA und Dritter die Erstellung einer Sammlung praxisorientierter und leicht verständlicher Vollzugshilfen, in welchen die wesentlichen Anforderungen und Gefahrenstellen des Veloverkehrs für Planer und Entscheidungsträger dargestellt werden. Die Erläuterungen erfolgen anhand der Darstellung und Analyse gelungener Planungen und ausgeführter Objekte (Best Practice). Die Vollzugshilfe umfasst thematisch die wesentlichen Grundlagen und Infrastrukturen für den Veloverkehr und stellt eine Ergänzung zu den bestehenden Gesetzen und Normen im Bereich des Veloverkehrs dar. Der modulare Aufbau des Handbuchs Infrastruktur Veloverkehr ermöglicht eine einfache Ergänzung und Aktualisierung.

Im Auftrag des ASTRA erarbeitet die Velokonferenz Schweiz im 2007 drei Pilotmodule (Phase 1) und erstellt die Grundlagen zur Erarbeitung des gesamten Handbuchs. Zwei der Pilotmodule sollen durch Büros der Velokonferenz, eines durch die Vorstandsmitglieder erarbeitet werden. Bis Ende 2008 soll in einem weiteren Auftrag (Phase 2) die Trägerschaft und Finanzierung des Projekts sichergestellt werden. Die Erarbeitung der Module (Phase 3) soll in den Jahren 2009-2011 erfolgen.

Ressort Recht, Verkehrsicherheit und Forschung

Die Velokonferenz nimmt laufend Stellung zu Gesetzes- und Normenentwürfen sowie Forschungsergebnissen mit Bezug oder Auswirkungen auf den Veloverkehr. Zudem bestand für den Vorstand im 2007 bereits die Möglichkeit, an einer Anhörung zum Normentwurf SN 640 068 Treppen, Treppenwege, Rampen teilzunehmen.

Im laufenden und kommenden Jahr nimmt die Velokonferenz Schweiz in der Begleitgruppe zum Forschungsauftrag betreffend der veloverkehrsgerechten Markierungen des ASTRA Ein-sitz.

Die Velokonferenz Schweiz engagiert sich weiterhin im Ausbildungsbereich zum Velo Fahren. Der Integration des Velo Fahrens in die Bildung und Forschung kommt hohe Bedeutung zu. Die Aktivitäten sollen deshalb künftig verstärkt werden. Der Fonds für Verkehrssicherheit hat dem Verkehrssicherheitsrat den Auftrag erteilt, die Qualitätskontrolle für die von ihm unterstützten Velofahrkurse sicherzustellen. Martin Urwyler ist als Vertreter der Vks an entsprechenden Sitzungen dabei. Gesamtschweizerisch werden rund 120 Velofahrkurse an zirka 20 verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt. Einzelne Mitglieder der Vks führten 2006 Supervisionen bei verschiedenen Sektionen der IG-Velo und bei der Bike Station durch. Besten Dank an Stefan Bürgler, Christoph Lippuner, Niklaus Schranz, Bernhard Staiger, Martin Urwyler und Niklaus Vögeli.

Für das Präsidium



Christof Bähler



Barbara Auer